

## Saftige Heimmiederlage gegen ein Spitzenteam

**ASV Ludwigshafen verpasst den Schmuckstädtern in deren eigener Halle derbe Niederlage**

**14.09.2013 - Idar-Oberstein.** Diese klare Niederlage war so nicht eingeschätzt worden, aber gegen das überragende Team aus Ludwigshafen war kaum ein Mittel zu finden. Positiv: Die neue Beameranzeige hat gehalten und die Zuschauer hatten damit eine bessere Übersicht der Kämpfe und Punkte. Ferner konnten wir uns visuell bei allen Sponsoren bedanken. Mattenleiter **Sascha Christ** fand vor dem Kampf noch die Zeit eine kurze Einweisung in die neuen Regeln für das zahlreich erscheinende Publikum auszuführen. Über 50 Personen füllten erwartungsvoll die Turnhalle der Struthschule, zur Freude der ACO Verantwortlichen. Dafür bekamen Sie auch einen tollen sportlichen Kampfabend geboten, wenn auch nicht mit dem gewünschten Ausgang am Ende.

In 50 kg Freistil bekam ACO's Debutant **Nino Zehmke** das Ludwigshafener Jungtalent **Andre Dechant** vor die Nase. Dechant beherrschte von Beginn an den Kampf und punktete im Eiltempo zum Entzücken der Gäste. Nach bereits 1:04min war Nino technisch folgerichtig unterlegen. Da wächst auf Ludwigshafener Seite ein Topringer heran. Nino sammelt zur Zeit Mattenerfahrung und vor so vielen heimischen Fans hat der Youngster noch nie gerungen. Man muss hier einfach Geduld haben mit dem Jugendlichen.

**AC Oberstein 0 : 4 Ludwigshafen**

In 120 kg GR der nächste ACO Neuzugang Schwergewicht **Andreas Aksarin**. Mit dem erfahrenen Ludwigshafener **Harry Kraus** bekam auch er eine enorme Aufgabe vorgesetzt. Mutig versuchte Aksarin von Beginn an Druck zu machen, aber Kraus reagierte sehr geschickt und beförderte den überraschten Obersteiner nach nur 25 Sekunden auf den Rücken. Das war wirklich Jammerschade, denn Aksarin macht gerade tolle Fortschritte im Training. Erfahrungswerte zum einpacken und mitnehmen.

**AC Oberstein 0 : 8 Ludwigshafen**

55 kg GR - ACO's hoffnungsvollster Neuzugang **Nico Schneider** aus dem Stall Mittel-Kirchenbollenbach hatte nun die Möglichkeit gegen **Nico Lehmann** die ersten Punkte für den Gastgeber einzufahren. Und Schneider enttäuschte wieder nicht. Wie schon beim Auswärtskampf in Friesenheim punktete er sofort mit 2 Zählern und setzte eine erste Duftmarke. Lehmann konterte jedoch direkt mit 1er und 2er Wertung. Sollte es doch nicht so einfach werden? Der ACO Jugendliche zeigte nun sein ganzes Repertoire und schulterte nach eigener 2er Wertung nach nur 56 Sekunden den Ludwigshafener, der so tapfer Gegenwehr leistete. Ein toller Schlagabtausch, den man gerne länger verfolgt hätte. Kompliment an die beiden Jungs. Großer Sport!

**AC Oberstein 4 : 8 Ludwigshafen**

96 kg Freistil - Der erfahrene **Giuseppe Taibi** vom AC Oberstein griff zum ersten mal in der Saison ein. Mit dem Ludwigshafener **Abdurrahman Demirbas** bewiesen die Gäste aber wiederum, das in keiner Gewichtsklasse eine leichte Aufgabe bei Ihnen zu finden ist. Demirbas dominierte von Beginn an den Kampf, Taibi hielt dagegen und kam zwischenzeitlich zu Wertungen. Nach 1:53 machte Demirbas den Sack zu, Taibis Hoffnungen endeten leider auf der Schulter.

**Mit dem hohen Rückstand von AC Oberstein 4 : 12 Ludwigshafen ging es in die frühe Pause.**

In 60 kg Freistil betrat ACO's Routinee und Mannschaftstrainer **Norman Klein** die Matte. Für Ludwigshafen startete **Bilal Kaya**. Nach verhaltenen Beginn zeigte der ACO Mann seine ganze Klasse und punktete innerhalb 1 1/2 Minuten mit sage und schreibe 8 Zählern. Gegen die drohende Niederlage versuchte Kaya noch einmal alles zu geben, lief aber direkt in einen Konter von Klein, der ihn nach 2:33min unter dem Jubel des Publikums auf die Schultern beförderte. Die Obersteiner hatten wieder Anschluss gefunden.

**AC Oberstein 8 : 12 Ludwigshafen**

84 kg GR - Die Obersteiner Nachwuchshoffnung **Luca Dieden** (Jugendlicher) gegen den "alten Hasen" **Ahmad**

**Hazime.** Eine auf dem Papier eigentlich eine klare Angelegenheit für die Gäste. Eigentlich.... Denn Luca marschierte von Beginn an ohne Respekt auf Hazime los. Der Ludwigshafener war noch auf "Abtasten" eingerichtet und kam mit den frechen Aktionen von Luca gar nicht zurecht. Nach einer Passivitätsverwarnung für Hazime griff sich Dieden urplötzlich den Gegner, hob ihn hoch und warf ihn unsanft auf die Matte. Was für eine rotzfreche Aktion! Die Halle tobte! Im Freudengeschrei der Halle passte dann aber Dieden nicht mehr konzentriert auf. Der Ludwigshafener war nun sehr bemüht diesen Fauxpas wieder wett zu machen. Im richtigen Moment überfiel er den nun unachtsamen Youngster und schulterte zum Entsetzen der Beteiligten. Schade Schade Schade. Da war viel mehr drin. Aber man sah deutlich, das Dieden seit letztes Jahr einen Quantensprung hingelegt hat! Weiter so!

#### ***AC Oberstein 8 : 16 Ludwigshafen***

In 66 kg GR hatten somit die Ludwigshafener den "Matchball". Und dieser war vielversprechend für die Gäste. Kein geringerer als der routinierte **Timo Dechant** könnte gegen den ACO Neuling **Christoph Gehres** den Kampfabend besiegeln. Christoph versuchte den überlegenen Dechant mit einigen Griffen zu überraschen, die aber etwas unvorbereitet und zu hektisch waren. Damit konnte er gegen den ausgebufften Ludwigshafener keinen Eindruck machen. Nach 1:19min beförderte Dechant den überforderten Obersteiner technisch sauber auf die Schultern. Damit waren die entscheidenden Punkte unter dem Jubel der Gäste gesetzt.

#### ***AC Oberstein 8 : 20 Ludwigshafen***

Im letzten Kampf des Abends hatten die Gastgeber einen Publikumsliebbling aus dem Hut gezaubert. Was ist schon ein Wettkampf des ACO ohne einen **Sven Rabenstein**, das Urgestein der Obersteiner Matte. Für Ihn galt es gegen Ludwigshafen's **Kevin Lehr** aber nur noch Schadensbegrenzung zu betreiben. Nach verheisungsvollem Start punktete trotz sehr kraftvollen Griffen des Obersteiners Kevin Lehr mit einer 2er und einer 3er Wertung. Bei der letzten Aktion verletzte sich Rabenstein am Ohr, die Blutung konnte nicht befriedigend gestoppt werden. Richtige Entscheidung aller Beteiligten war in dem Falle die Kampfaufgabe, zumal es hier nur um Ergebniskorrektur gehen konnte.

So endete ein trotz der Niederlage ein sportlich fairer und ansehnlicher Kampfabend mit **ACO 8: 24 Ludwigshafen**. Man kann die Gäste zu der starken Rückkehrer-Mannschaft nur beglückwünschen. Gegen ein solches Top-Team, die sicherlich die Tabellenführung angreifen wird, ist die Niederlage der Obersteiner keine Schande, zumal jeder der Ringer vollen Einsatz und Kampfgeist bewiesen hat und den Zuschauern viel kurzweil boten.